

SitzKULTUR HorgenGlarus

Programm

Vernissage Schinzenhof Galerie:
Donnerstag, 29. August 2019, 19.00 Uhr
Freiluft-Bar: 4. bis 7. September

Horgens längste Tafel:
Samstag, 7. September, ab 18.00 Uhr
auf der Unteren Zugerstrasse
Begrüssung: ab 18.30 Uhr
Gemeindepräsident Theo Leuthold
horgenglarus Geschäftsführer Marco Wenger
Schlechtwettervariante: Essen im Dorfplatzzelt

Ausstellung Schinzenhof Galerie
vom 29. August bis 30. September 2019

Das Stuhlkarussell dreht seine Runden für alle Kinder und Junggebliebenen am Morgen, am Nachmittag und bis in die Nacht hinein.
Samstag, 7. September, 10.00 – 21.00 Uhr neben dem Schwanenbrunnen.

Ristorante La Fontana Uno

In Horgen wurde die älteste Stuhl- und Tischmanufaktur gegründet und hat sich zu einer erfolgreichen Firma mit bedeutender Designgeschichte entwickelt.
SitzKULTUR HorgenGlarus verbindet in der ersten Septemberwoche Lokalgeschichte mit einem aussergewöhnlichen gesellschaftlichen Erlebnis.

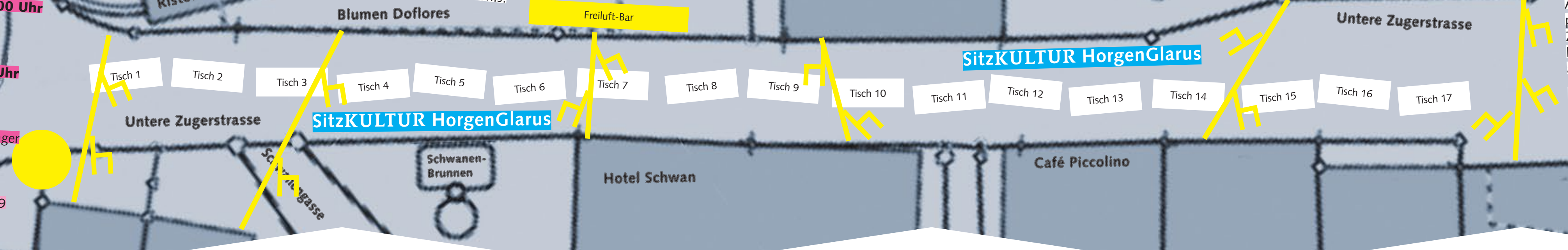
Vom 4. bis 6. September von 17.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, 7. September, von 10.00 bis 22.30 Uhr trifft man sich an der Freiluft-Bar – auf und neben den eleganten Barstühlen von HorgenGlarus.

Am Samstag, 7. September, sind Sie zu Horgens längster Tafel mit 17 Tischen herzlich zu Glarner Spezialitäten eingeladen.
Bringen Sie einen original HorgenGlarus Stuhl mit und geniessen Sie einen gemütlichen Abend im Horgner Dorfkern.

Wer keinen HorgenGlarus Stuhl mitbringen kann, hat die Möglichkeit, für Fr. 10.- einen original Stuhl für einen Abend zu mieten. Ort: Ecke Seestrassen/Zugerstrasse

Aus dem Glarnerland werden pro Stuhl (mitgebracht oder gemietet) Zigerhörnli, Chalberwurst und die berühmten Glarnerpasteten gratis aufgetischt.

Getränke, auch alkoholische, werden vor Ort verkauft.



**Vernissage
Schinzenhof Galerie
29. August um 19.00 Uhr**
Sie sind herzlich
eingeladen.

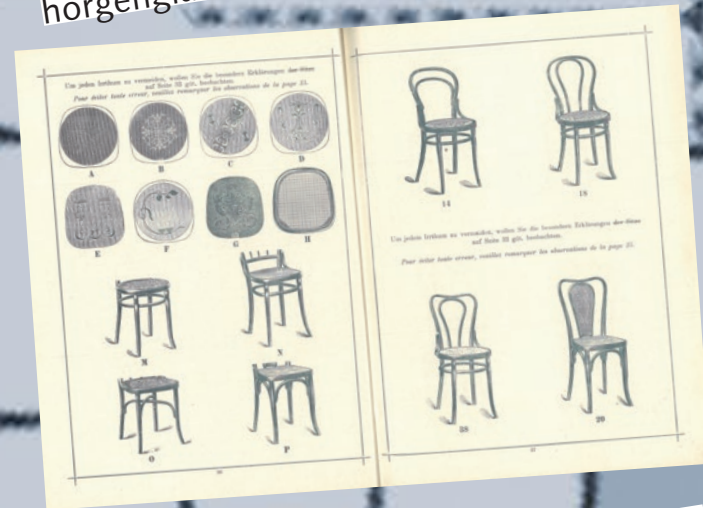
Die Schaufenster, gestaltet in
Zusammenarbeit mit
horgenglarus, Hubertus Adam.
Geschichte, Bilder, Video
und Objekte.

1880 gründete Emil Baumann in Horgen
eine Möbelfabrik. 1902 kam als
zweiter Firmenstandort Glarus dazu, die
Firma wurde in eine Aktiengesellschaft
umgewandelt. 1945 erfolgte die
Einstellung der Produktion in Horgen.



Historische Briefköpfe von horgenglarus
zeigen Vogelschaubilder beider Fabriken

Die Übernahme des von Michael Thonet
entwickelten Bugholzverfahrens,
also der Verformung von Holz mittels
Wasserdampf, Wärme und Druck, wurde
zum Alleinstellungsmerkmal der Firma
horgenglarus.



Bugholzmöbel aus einem historischen Katalog

Um 1925 entwickelte Ernst Kadler-Voegeli,
der leitende Techniker der Firma,
gemeinsam mit dem Zürcher Architekten
Max Ernst Haefeli eine neuartige Sitzzarge,
die auf dem Bugholzverfahren basierte.



Die gebogene Sitzzarge ist Bestandteil
vieler Sitzmöbel von horgenglarus

Über die Jahrzehnte unterlag die Produktion
von horgenglarus diversen Veränderungen.
Seit dem Verkauf 1999 und der strategi-
schen Neuausrichtung wird wieder an die
Qualitäten und Potenziale angeknüpft, mit
denen die Firma bekannt geworden ist.



Stuhl miro von Hannes Wettstein

Passt sich allen Situationen an:
der classic 1-380

Die Marke horgenglarus steht für
handwerkliche Fertigung, nachhaltige
Produktion und Schweizer Qualität.
Der Stuhl classic 1-380 ist zur Ikone des
Schweizer Designs geworden:
robust, zeitlos, selbstverständlich.

SitzKULTUR
HorgenGlarus

KULTURFONDS
HORGEN

**Einladung zum
Nachessen am
7. September 2019.**
Sie essen an Horgens
längster Tafel gratis,
wenn Sie einen original
HorgenGlarus Stuhl
mitbringen.